

EGLI BECK
AM SÜDBAHNHOF
BEST COFFEE IN TOWN



Bettlachstrasse 37
2540 Grenchen
032 652 20 45



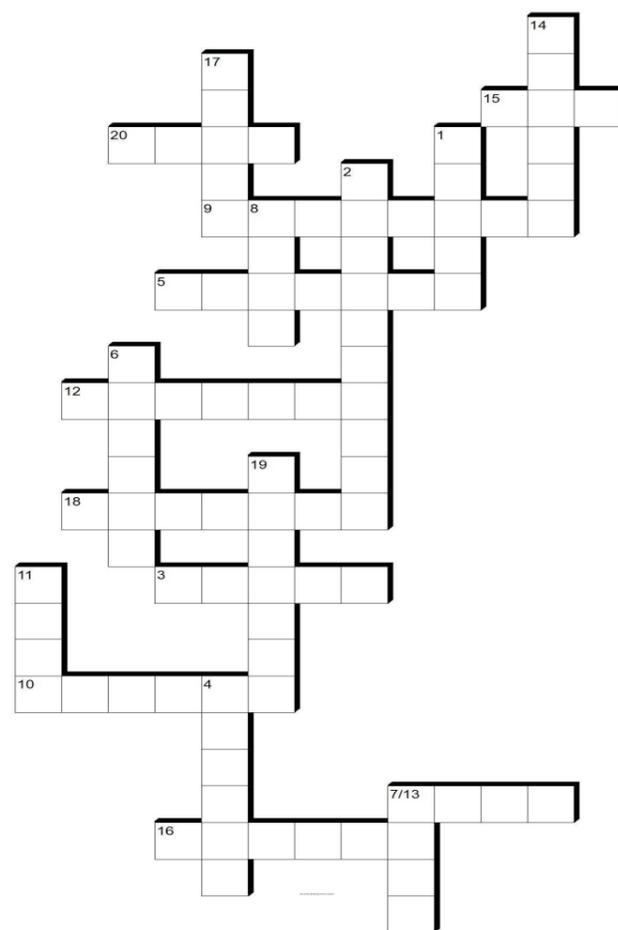
Wettbewerb im Pilzverein Grenchen und Umgebung 2017

Die Wettbewerbsfrage lautete: Wie viele bestimmbar Pilzarten werden wir an den drei montäglichen Vereinsabenden im Dezember auf unseren Tischen vorfinden. Tipps mussten vor dem ersten Abend abgegeben werden.

Mitgemacht haben 20 Mitglieder und die Schätzungen bewegten sich zwischen 9 und 280 Arten .

Die Auflösung des Wettbewerbs erfolgte am 28. Dezember bei unserem Pilzlerneujahr. Die Fundbemühungen haben sich gelohnt, fanden wir doch selbst bei diesen schlechten Voraussetzungen im Dezember 80 Arten Pilze. Die genauesten Schätzungen gaben ab:

Aeschlimann Ernst und Arn Willy 74 bzw. 86 Arten. Rang drei mit 87 Arten ging an Zweili Toni



1. Steinpilz auf französisch
2. Pilz-Antibiotika
3. Sporen der Knollenblättler sind
4. Der Pfeffermilchling ist sehr
5. Drogenpilze wachsen auf
6. Was essen wir an Sylvester im PV
7. Darf man Pilze roh essen?
8. Wieviele Sporen sind in Schläuchen
9. Es gibt Röhren undpilze
10. staubt beim Drauftreten
11. Farbe des Eierschwammes
12. Verwechslungsgefahr mit Morchel
13. Darf man Pilze in Alugeschirr aufbewahren?
14. Wie heissen die Samen der Pilze
15. Farbe des Fliegenpilzes
16. Schwester der breitblättrigen Glucke
17. Fadengeflecht des Pilzes im Boden
18. Gründungsmitglied des PVG
19. Der Rehpilz heisst auch
20. Wo ist jeweils das Familienfest?

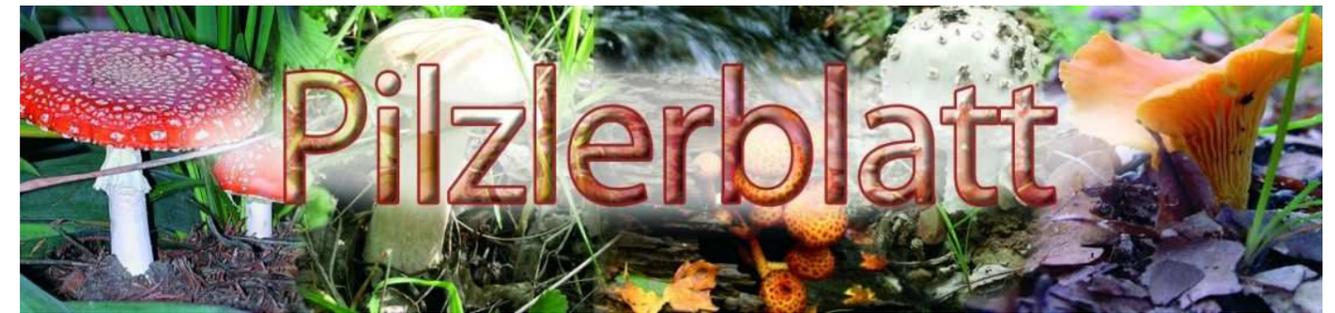


IMPRESSUM

Herausgeber: Verein für Pilzkunde , 2540 Grenchen
Druck: Christoph Balluff
ABO-Stelle: Verein für Pilzkunde
Andreas Baumgartner
Bielstrasse 4
2544 Bettlach
Redaktion: Andreas Baumgartner
info@pilzverein-grenchen.ch

Willy von Burg AG

Getränkhandel &
Transporte
Ankerstrasse 15
Tel 032 645 26 56



Verein für Pilzkunde Grenchen & Umgebung

Freunde des VPG

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Gönner.

<http://www.pilzverein-grenchen.ch>

info@pilzverein-grenchen.ch

Auflage: 213Expl

Nr. 1

2018

April

Liebe Pilzfreunde,

nach dem eher milden Dezember und auch Jahresbeginn 2018 haben wir im doch Ende Februar bis in die erste Zeit März noch eine Ladung Schnee erhalten. Leider verging dieser wieder viel zu schnell, das Weiss wäre schön gewesen. Kalt wurde es dann auch noch, eine Decke wäre für die Natur gut gewesen. Sei es gut so, am Wetter können wir nicht niffeln. Die Sonne hat jetzt im März und April schon wieder richtig Kraft. Am Bach ist bereits Bärlauch zu ernten, davon profitieren wir natürlich. Bärlauch ist der beste Entschlacker und Blutreiniger nach dem eher trägen Winter. Sobald der Frühling noch ein bisschen mehr drückt, werden wir im Lokal die ersten Morchelfunde bestaunen dürfen. Damit beginnt für uns Pilzler die aktivere Zeit draussen in der Natur. Hier weise ich gerne auf das interessante und dieses Jahr wieder durch die Ausstellung bereicherte Jahresprogramm hin. Ein besonderes Highlight kann die Exkursion im Mai werden, zu diesem Anlass begrüssen wir gerne auch Gäste der befreundeten Pilzvereine. Einen Besuch des Restaurant Untergrenchenberg haben wir natürlich auch wieder vorgesehen. Der dortige Brunch ist uns in den letzten Jahren bereits ein bisschen zur Tradition geworden. Kennen Sie den feinen Geschmack von Chabiswürsten, wir Vereinsmitglieder freuen uns schon auf den Juli-Anlass im Archerwald. In diesem Forest sind wir fast heimisch, auch das Familienfest wird unsere Mitglieder beim Waldhaus im August in Empfang nehmen. Unser Grossanlass wird am Wochenende vom 22./ 23. September stattfinden. In der Mehrzweckhalle des Schulhauses Büelen in Bettlach stellen wir wieder eine Pilzausstellung auf die Beine. Es sei uns ein reiches Pilzvorkommen beschert. Gerne möchten wir ungefähr 250—300 Arten von Pilzen einem grossen Publikum zeigen. Ein Pilzrestaurant mit Pastetli, Pilzschnitten und Risotto wird unsere Gäste verwöhnen. Selbstverständlich wird auch die Kaffeestube mit Torten und Kuchen und vielleicht auch wieder den beliebten Crèmeschnitten den Besuch bei uns kulinarisch abrunden. Im Oktober wird das Limpachtal zum Pilzesammeln für den Verein anlocken. Dieser wichtige Anlass soll bereits wieder zum Auffüllen der Kühltruhen beitragen. Die ganzjährig stattfindenden Bestimmungsabende an Montagen sind im Herbst in der Regel vermehrt gut besucht. Der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb um die im Dezember gefundenen und bestimmten Pilzarten wird die Winterzeit bis zum Fondueabend interessant gestalten. Ein reiches Jahresprogramm wartet auf uns aktive Pilz- und Vereinsfreunde. Packen wir es an!

Neumitglieder immer herzlich willkommen!

Besuchen Sie hin und wieder unsere Homepage im Internet. Sie finden dort aktuelle Begebenheiten.

Das Jahresprogramm ist dort aufgeschaltet.

<http://www.pilzverein-grenchen.ch/>

In der Winterzeit ist es bei uns ein bisschen ruhiger. Im Lokal hat es meistens gepflegt genug Platz für alle die da sind. Kurt, unser TK Chef bringt es aber immer wieder fertig ein paar Sehenswürdigkeiten aus der Pilzwelt beizubringen. Man muss halt auch das Kleine sehen. Gastromykologen oder Bauchpilzler haben es schwer im Winter.

Jahresprogramm 2018

Pilzverein Grenchen

GV 18.00 Uhr, Rest Treff Bettlach	Januar	19.01.
Digitalbilder Kurt	Februar	26.02.
Delegiertenversammlung VSVP	März	25.03.
Regio-Treff im Pilzlokal 09.30 Uhr	April	08.04.
Exkursion mit Pilzvereinen. Wanderung, ca. 1-2 Std. Treffpunkt Pilzlokal, 09.00 Uhr	Mai	27.05.
Brunch Untergrenchenberg	Juni	10.06.
Vereinsabend mit bräteln im Wald	Juni	18.06.
Chabis-Würste, Ernst Streit	Juli	02.07.
Vereinsabend im Wald (Infos 16.07.)	Juli	23.07.
Familienfest Waldhaus Arch ab 10.00 Uhr	August	26.08.
Pilzkurs 19.30 Uhr Vereinslokal	August	28.08.
Pilze sammeln für den Verein	August	ganzer Monat
Schweiz. Pilzbestimmer-Tagung in Baden	September	01. / 02. 09.
Pilzkurs 19.30 Uhr Vereinslokal	September	11.09.
Pilzausstellung in Bettlach, Schulhaus Büelen	September	22. / 23.09.
Pilze sammeln für den Verein	September	ganzer Monat
Pilzkurs 19.30 Uhr Vereinslokal	Oktober	02.10.
Pilzkurs Exkursion (Infos am 02.10)	Oktober	06.10.
Limpach....gemeinsam mit Regio Treff	Oktober	21.10.
Regio-Treff Exkursion, Treffpunkt Pilzlokal 09.00 Uhr	Oktober	21.10.
Regio-Treff im Pilzlokal 09.30 Uhr	November	04.11.
Reinigung Pilzlerlokal	November	12.11.
Jahresrückblick, Digitalbilder alle!	November	26.11.
Wettbewerb, gefundene + bestimmte Arten	Dezember	01. - 17.12.
Pilzlerneujahr im Lokal, 17.30 Uhr	Dezember	28.12.
Generalversammlung 2019	Januar	18.01.

Frage an Radio Eriwan: "Darf man Pilze aus Tschernobyl wieder essen?"
Antwort: "Im Prinzip ja, aber Sie dürfen ihre Toilette nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen haben."



Schopftintling – Seine stark blutzuckersenkende Wirkung hilft sehr erfolgreich bei Diabetes.

Der Coprinus vermag in eindrucksvoller Weise eine erhöhte körpereigene Insulin-ausschüttung zu bewirken. Die blutzuckersenkende Wirkung des Coprinus findet Anwendung bei Diabetes Typ I und Diabetes Typ II. Bei Diabetikern konnte festgestellt werden, dass es nach der Einnahme des Coprinus im gleichen Maße zu einer Senkung des Blutzuckerspiegels kam, wie bei den in der Schulmedizin eingesetzten Medikamenten – allerdings ohne dabei den Körper zu belasten. Der Gehalt an Vanadium erklärt die antidiabetischen Eigenschaften dieses Pilzes: In der Peripherie kommt es zu einer Sensibilisierung der Zielzellen für Insulin und in der Bauchspeicheldrüse werden die insulinproduzierenden β -Zellen geschützt und regeneriert. Durch die Regulation der Glukoseverwertung hat man beobachtet, dass die Gewichtszunahme bei gleichbleibender Energiezufuhr gestoppt werden kann. Chinesische Wissenschaftler wiesen in Experimenten eine Hemmung des Wachstums von bösartigen Geschwülsten des Binde- und Stützgewebes nach. In der fernöstlichen Volksheilkunde wird der Coprinus zur Förderung der Verdauung bei Verstopfung und für die Behandlung von Hämorrhoiden empfohlen.



Zusammenstellung der durch Studien nachgewiesenen Wirkung

- Leichte Abnahme der Glukosespiegel im Blut bereits nach zehn Stunden; merkliche Reduzierung nach elf Tagen.
- Verbesserte Glukosetoleranz.
- Wirkt Gewichtszunahme entgegen.

Einsatzbereiche in der Traditionellen Chinesischen Medizin

- Fördert die Verdauung.
- Gegen Hämorrhoiden.

Quelle: www.heilenmitpilzen.de, Bild: Andi

Pilzausstellung 22. / 23. September 2018, Bettlach



Samstag 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Das nebenstehende Bild ist tatsächlich am 8. Januar 2018 aufgenommen worden. Wenn Sie die Alu-Schälchen zählen, erkennen Sie mindestens 16. Darin sind unterschiedliche Pilze, welche unser TK Obmann Kurt Bisang trotz winterlicher Kälte aus den umliegenden Wäldern ins Lokal gebracht hat. Zu beachten ist auf dem Bild auch, mit welcher Intensität unsere Hobbymykologen sich den eher unbekanntem Gewächsen annehmen. In der kalten Jahreszeit wachsen die bekannten Pilze für die Küche eher nicht. Es sind vielmehr kleine Arten, die auf Aestchen oder auf absterbendem Baumholz für die Arterhaltung auch über den Winter sorgen. Dank gutem Wissen unseres Obmanns gelingt es uns, sogar kaum sichtbare Kleinstpilzchen korrekt zu bestimmen. Mit Hilfe unserer Ausrüstung wie persönliche Lupen, Stereolupen oder sogar dem Mikroskop können Sporen oder andere typische Merkmale der Pilzarten sichtbar gemacht werden. Bei uns im Lokal treffen wir uns ganzjährig immer am Montagabend ab 20:00 Uhr. Wer interessiert ist und gerne mal hereinschauen will, ist herzlich eingeladen.



PVG